

AI Automation Specialist – Professional

Level: Fortgeschritten

Worum es in diesem Kurs geht

Die Stufe, auf der aus einzelnen Automatisierungen ein belastbares System wird. Du baust Workflows mit sauberer Fehlerbehandlung und nachvollziehbarem Logging, lässt KI echte Entscheidungen in komplexen Fällen treffen, misst Prozesse datengestützt statt nach Bauchgefühl und bringst deine Lösungen über den eigenen Arbeitsplatz hinaus in Team und Organisation. Kern des Kurses ist ein mittelgroßes Projekt für einen echten Auftraggeber, das du am Ende verteidigst.

Für wen der Kurs gedacht ist

Absolvent:innen des Level 1, Prozessverantwortliche, Digitalisierungsbeauftragte, Teamleads und Fachkräfte, die Automatisierung strategisch vorantreiben wollen

Was du mitbringen musst

Erfolgreicher Abschluss des Beginner-Kurses oder vergleichbare Praxiserfahrung

Der Rahmen auf einen Blick

LEVEL Fortgeschritten	MODULE 7 Module (0 bis 6)	ABSCHLUSS Certified Professional AI Automation Specialist (Level 2)
ABLAUF Meilenstein-basiert, kein fester Kalender	LERNGRUPPE 8–12 Teilnehmende pro Kohorte	BESTEHEN 75 % je Prüfung, bis zu 3 Versuche

So funktioniert dein Lernweg

Du kommst voran, wenn du es kannst — nicht wenn der Kalender es sagt

Es gibt keinen Wochenplan und keine Tagesvorgaben. Du arbeitest immer an genau einem aktiven Modul. Das nächste öffnet sich, sobald du dessen Prüfung bestanden hast. Wer schnell ist, geht schnell weiter. Wer länger braucht, verliert nichts.

- Die KI-Lernbegleitung führt dich einzeln durch den Stoff, knüpft an deinen bisherigen Beruf an und passt Tempo, Beispiele und Tiefe an dich an.
- In den Praxisaufgaben übernimmt sie auf Wunsch die Rolle deines Auftraggebers — unstrukturiert, wie im echten Arbeitsleben. Du musst nachfragen, um den Auftrag zu verstehen.
- Deine Trainer sehen jeden Lernstand in Echtzeit und greifen ein, wenn du feststeckst.
- Diese Termine finden mit Menschen statt: Gruppen-Onboarding zum Start, Wöchentliche Projektsprechstunde (Kohorte 8–12), 1:1 Abschlusscall mit Projektverteidigung.

- Das Zertifikat wird niemals automatisch erteilt. Die Freigabe erfolgt persönlich durch einen Menschen im Abschlussgespräch.

Die Module im Detail

Modul 0 Level-Up & Professional Mindset

Orientierung · keine Prüfung

Inhalte

- Reflexion der eigenen Automatisierungs-Erfolge aus dem Beginner-Kurs
- Rolle des Professional AI Automation Specialists in Organisationen
- Überblick über aktuelle Enterprise-Automatisierungstrends und Technologien
- Überblick über die fortgeschrittenen Projektaufträge aus dem PEC-Umfeld

Dieses Modul wird nicht geprüft. Standortbestimmung und Zielvereinbarung im Gruppen-Onboarding.

Modul 1 Fortgeschrittene Workflow-Architektur

Lernmodul · mit Prüfung

Das kannst du danach

- Komplexe, bedingte und verzweigte Automatisierungen entwerfen
- Fehlerbehandlung und Protokollierung für robuste Prozesse einbauen
- Skalierbare Architekturen für wiederkehrende und variable Prozesse gestalten
- Einen bestehenden Workflow gezielt optimieren und neu aufsetzen

Inhalte

- Design komplexer, bedingter und verzweigter Automatisierungen
- Fehlerbehandlung, Protokollierung und robuste Prozessgestaltung
- Skalierbare Architekturen für wiederkehrende und variable Prozesse
- Optimierung und Neugestaltung bestehender Workflows

Praxisaufgabe aus deinem Arbeitsalltag

Nimm einen bestehenden Workflow aus deinem Umfeld und gestalte ihn auf Professional-Niveau neu. Baue Verzweigungen für die Sonderfälle ein, eine saubere Fehlerbehandlung und eine Protokollierung, an der man später nachvollziehen kann, was passiert ist. Begründe jede Entscheidung.

Auftraggeber-Szenario im Dialog

Du übernimmst eine Automation, die eine Kollegin gebaut hat. Die Lern-Engine übernimmt die Rolle des Auftraggebers und beschreibt dir den Fall so unvollständig, wie es in der Praxis üblich ist. Du führst das Gespräch, bis der Auftrag klar ist.

Woran du gemessen wirst

Entwirft robuste, verzweigte Automatisierungen mit Fehlerbehandlung und macht ihr Verhalten nachvollziehbar.

Architektur und Verzweigung

Fehlerbehandlung und Robustheit ★

Nachvollziehbarkeit

Modul 2 KI-gestützte intelligente Automatisierung

Lernmodul · mit Prüfung

Das kannst du danach

- Generative KI für Entscheidungen und Dokumentenverständnis in Automatisierungen einbinden
- Mehrstufige, KI-gestützte Abläufe (Agentic Workflows) gestalten
- Klassische Automatisierungswerkzeuge mit generativer KI kombinieren
- Intelligente Automatisierungen für komplexe Szenarien bauen

Inhalte

- Integration generativer KI in Automatisierungen: Entscheidungsfindung, Dokumentenverständnis, dynamische Inhalte
- Agentic Workflows und mehrstufige Automatisierungen mit KI
- Kombination von RPA-Werkzeugen wie Power Automate mit generativer KI
- Bau intelligenter Automatisierungen für komplexe Szenarien wie Antragsprüfung oder Datenabgleich

Praxisaufgabe aus deinem Arbeitsalltag

Baue eine intelligente Automatisierung für ein komplexes Szenario aus deinem Bereich, in der KI eine echte Entscheidung oder ein Dokumentenverständnis übernimmt — etwa Antragsprüfung, Datenabgleich oder Berichterstellung. Beschreibe, wo die KI entscheidet, und wo ein Mensch das letzte Wort behält.

Auftraggeber-Szenario im Dialog

Du baust eine KI-gestützte Antragsprüfung. Die Lern-Engine übernimmt die Rolle des Auftraggebers und beschreibt dir den Fall so unvollständig, wie es in der Praxis üblich ist. Du führst das Gespräch, bis der Auftrag klar ist.

Woran du gemessen wirst

Baut intelligente Automatisierungen mit KI-Entscheidung und behält die menschliche Kontrolle an den richtigen Stellen.

KI-Integration

Mensch an der richtigen Stelle ★

Komplexität und Nutzen

Modul 3 Prozessmining, Analyse & Optimierung

Lernmodul · mit Prüfung

Das kannst du danach

- Automatisierungspotenziale mit Prozessanalyse erkennen
- Automatisierte Prozesse messen und kontinuierlich verbessern
- Hybride Prozesse mit menschlicher Kontrolle gestalten
- Den Nutzen einer Automatisierung belegen statt behaupten

Inhalte

- Identifikation von Automatisierungspotenzialen mit Prozessmining
- Messung und kontinuierliche Verbesserung automatisierter Prozesse über Kennzahlen und ROI
- Human-in-the-Loop-Konzepte und hybride Prozesse
- Analyse und Automatisierung eines realen Prozesses

Praxisaufgabe aus deinem Arbeitsalltag

Analysiere einen realen Prozess in deinem Umfeld: Wo lohnt sich Automatisierung, wo nicht? Automatisiere den lohnendsten Teil und miss den Effekt mit konkreten Kennzahlen — vorher und nachher. Belege den Nutzen mit Zahlen.

Auftraggeber-Szenario im Dialog

Du schlägst vor, einen Prozess zu automatisieren. Die Lern-Engine übernimmt die Rolle des Auftraggebers und beschreibt dir den Fall so unvollständig, wie es in der Praxis üblich ist. Du führst das Gespräch, bis der Auftrag klar ist.

Woran du gemessen wirst

Erkennt lohnende Automatisierungspotenziale, setzt sie um und belegt den Nutzen messbar.

Potenzialanalyse

Messung und Nutznachweis ★

Hybride Prozessgestaltung

Modul 4 Skalierung & Organisationsintegration

Lernmodul · mit Prüfung

Das kannst du danach

- Automatisierungen in Teams und Abteilungen einführen
- Sicherheit, Governance und Compliance bei skalierter Automatisierung sicherstellen
- Wiederverwendbare Vorlagen und Bibliotheken aufbauen
- Branchenspezifische Anforderungen berücksichtigen

Inhalte

- Einführung von Automatisierungen in Teams und Abteilungen mit Change Management
- Governance, Sicherheit und Compliance bei skalierter Automatisierung
- Wiederverwendbare Vorlagen und Automatisierungs-Bibliotheken
- Branchenspezifische Vertiefungen in Verwaltung, HR, Finanzen, Bildung und Verbänden

Praxisaufgabe aus deinem Arbeitsalltag

Beschreibe, wie du eine erfolgreiche Automatisierung aus deinem Bereich auf ein ganzes Team oder eine Abteilung ausrollst. Adressiere die Menschen, die Sicherheits- und Compliance-Fragen und wie du das Wissen als wiederverwendbare Vorlage sicherst, damit nicht alles an dir hängt.

Auftraggeber-Szenario im Dialog

Du rollst eine Automatisierung im Team aus. Die Lern-Engine übernimmt die Rolle des Auftraggebers und beschreibt dir den Fall so unvollständig, wie es in der Praxis üblich ist. Du führst das Gespräch, bis der Auftrag klar ist.

Woran du gemessen wirst

Rollt Automatisierung verantwortlich in die Organisation aus, sichert sie ab und macht sie unabhängig von einer Person.

Ausrollen und Change

Governance und Sicherheit ★

Wiederverwendbarkeit

Modul 5 Praktikum & Real-World Projects (Kern des Kurses)

Projektphase · Trainer-Bewertung

Inhalte

- Mandatsprojekt: Umsetzung eines mittelgroßen Automatisierungsprojekts für einen echten Auftraggeber aus dem PEC-Umfeld — in Vorbereitung, derzeit noch nicht Bestandteil der zugesagten Leistung
- Eigenes strategisches Projekt: Auswahl, Konzeption, Umsetzung und Messung einer größeren End-to-End-Prozessoptimierung aus dem eigenen Verantwortungsbereich
- Review-Sessions mit Trainern in der wöchentlichen Projektsprechstunde
- Peer-Consulting und gemeinsame Problemlösung in der Gruppe

Grundlage deiner Projektarbeit

Zugesagt ist dein eigenes Projekt aus deinem Verantwortungsbereich. Wenn du gerade kein passendes Arbeitsumfeld hast, stellt dir die Lern-Engine stattdessen ein realistisches Fallszenario und übernimmt darin die Auftraggeber-Rolle — ohne Projekt bleibt niemand. Mandatsprojekte für externe Auftraggeber bauen wir derzeit auf. Sie sind noch nicht Bestandteil der zugesagten Leistung; sobald ein Mandat verfügbar ist, bieten wir es der laufenden Kohorte an.

Keine automatische Freigabe. Die Projektarbeit wird vom Trainer bewertet; Reviews und Peer-Consulting laufen über die wöchentliche Projektsprechstunde.

Modul 6 Abschluss, Zertifizierung & Karriere-Boost

Abschluss · Freigabe durch Trainer

Inhalte

- Finaler ROI-Report und Präsentation der Projektergebnisse
- Prüfung: praktische Umsetzung und Verteidigung eines komplexen Automatisierungsprojekts im 1:1 Abschlusscall
- Verleihung des PEC-Zertifikats „Certified Professional AI Automation Specialist (Level 2)“
- Übergabe eines professionellen Portfolios und einer erweiterten Vorlagen-Bibliothek
- Vorbereitung auf den Profi-Kurs sowie direkte Vermittlungsoptionen über das PEC-Netzwerk

Woran du gemessen wirst

Hat der Absolvent ein komplexes Automatisierungsprojekt eigenständig umgesetzt, robust und sicher gebaut, den Nutzen belegt und in die Organisation getragen?

Komplexität und Umsetzung ★

Robustheit und Fehlerbehandlung

Nutznachweis (ROI) ★

Menschliche Kontrolle und Sicherheit

Organisationsintegration

Verteidigungsfähigkeit und Marktreife

Freigabe ausschließlich durch einen Menschen. Die KI bewertet das eingereichte Projekt gegen die Abschluss-Rubrik und liefert dem Trainer eine Empfehlung samt Prüfpunkten. Der Trainer führt die Verteidigung und empfiehlt; freigegeben wird das Zertifikat von der Ausbildungsleitung.

Bewertung und Zertifizierung

Jede Modulprüfung wird anhand einer offen gelegten Rubrik bewertet. Du weißt vorher, welche Kriterien zählen und was eine gute von einer schwachen Leistung unterscheidet.

BEWERTUNGSANKER

Anker bei 10, 7, 4 und 0 Punkten.

BESTEHENSSCHWELLE

75 Prozent

VERSUCHE

Bis zu 3 je Prüfung

Mit ★ markierte Kriterien sind Ausschlusskriterien. Wer dort nicht besteht, besteht die Prüfung nicht — unabhängig von der Gesamtpunktzahl.

Der letzte Schritt gehört einem Menschen

Die Lern-Engine bewertet deinen Abschlussbericht gegen die Rubrik und gibt eine Empfehlung ab. Freigegeben wird dein Zertifikat ausschließlich von einem verantwortlichen Menschen im persönlichen Abschlussgespräch. Das ist bewusst so gebaut: Ein Abschluss, den niemand verantwortet, ist nichts wert.

Häufige Fragen

Wie lange dauert der Kurs?

Das bestimmst du. Es gibt keinen Wochenplan und keine Abgabefristen. Du schaltest das nächste Modul frei, sobald du die Prüfung des aktuellen bestanden hast. Wer viel Vorwissen mitbringt, kommt schneller durch.

Brauche ich Vorkenntnisse oder Programmierkenntnisse?

Nein. Die Lernbegleitung fragt deinen bisherigen Beruf ab und setzt dort an. Genau dieses Wissen über echte Arbeitsabläufe ist der Vorteil, den viele Techniker erst mühsam lernen müssen.

Was passiert, wenn ich eine Prüfung nicht bestehe?

Du hast bis zu 3 Versuche je Prüfung. Die Lernbegleitung arbeitet danach gezielt an der Stelle weiter, an der es geklemmt hat, statt das ganze Modul zu wiederholen.

Bekomme ich das Zertifikat automatisch, wenn ich alle Module geschafft habe?

Nein. Die Module sind die Voraussetzung. Die Freigabe erfolgt persönlich im Abschlussgespräch auf Basis deines Abschlussprojekts. Wer sie erteilt, steht im Modul Abschluss und Zertifizierung.

Dein Zertifikat

Nach bestandener Abschlussprüfung und Freigabe durch deinen Trainer erhältst du das Zertifikat „Certified Professional AI Automation Specialist (Level 2)“.

- Es weist die im Handbuch offengelegten Kompetenzen aus — nicht bloß eine Teilnahme.
- Es nennt dein Abschlussprojekt mit dem belegten Nutzen. Damit hast du im Bewerbungsgespräch etwas Vorzeigbares statt einer Urkunde.
- Es nennt die Person, die es freigegeben hat.

Was dieser Abschluss dir bringt

- Alles, was du im Kurs gebaut hast, gehört dir und ist sofort weiterverwendbar.
- Du kannst belegen, was du kannst — mit einem dokumentierten Projekt und gemessenen Ergebnissen statt mit einer Teilnahmebescheinigung.
- Du bleibst über das PEC-Netzwerk mit anderen Absolventen in Kontakt. Welche Leistungen konkret zum Abschluss gehören, steht im letzten Modul.

Noch Fragen vor dem Start?

Schreib uns über PromptEngineerCenter.com. Wir klären vorab, ob dieser Kurs zu deiner Ausgangslage passt — lieber ein ehrliches Nein als ein Abschluss, der dir nichts bringt.

Die Stufen dieser Ausbildung

Dieser Kurs ist Teil eines dreistufigen Wegs. Jede Stufe steht für sich, baut aber auf der vorherigen auf.

Beginner

Certified AI Automation Specialist (Level 1 – Foundation)

Fortgeschritten · dieser Kurs

Certified Professional AI Automation Specialist (Level 2)

Profi

Certified Expert AI Automation Specialist (Level 3 – Master)